

VIRGIN TALES

von Mirjam von Arx

Schweiz 2012 DCP 87 Min. engl. OmU

Drehbuch: Michèle Wannaz, Mirjam von Arx, Kamera: Kirsten Johnson, Claudia Raschke, Schnitt: Sabine Krayenbühl, Produktion: ican films, Schweizer Radio und Fernsehen, SRG SSR, ARTE, Produzentin: Mirjam von Arx, mit: Familie Wilson, Kontakt: Films Transit International

Mirjam von Arx, geboren 1966 in Weinfelden/Schweiz, besuchte die Ringier-Journalistenschule. Von 1991 bis 1994 arbeitete sie als freischaffende Journalistin in New York, anschließend als Kulturredakteurin bei „10 vor 10“ beim Schweizer Radio und Fernsehen (SRF). 2001 zog sie nach London, wo sie 2002 mit den Arbeiten an ihrem Dokumentarfilm BUILDING THE GHERKIN begann. Neben ihrer Tätigkeit als Korrespondentin des Senders SRF arbeitete sie als freischaffende Regisseurin. 2002 gründete sie die Produktionsfirma ican films gmbh. Mit ihren Dokumentarfilmen hat sie nicht nur Preise gewonnen, sondern sie sind auch im Kino gelaufen.

Filmografie

1996 TUNNELMENSCHEN, 1997 SHOOTING STARS, 2003 ABXANG, 2005 BUILDING THE GHERKIN, 2010 SEED WARRIORS, 2012 VIRGIN TALES

so 18 nov 20.00 uhr
Murnau Filmtheater

fokus schweiz
dokumentarfilm



Evangelikale und ultrakonservative Christen rufen die zweite sexuelle Revolution in den USA aus. Aktuell machen sie etwa ein Viertel der US-amerikanischen Bevölkerung aus und propagieren Keuschheit als Gegenbewegung zu Gesinnung und Praktiken der modernen Kultur. So gelobt in den USA bereits jedes achte Mädchen, unbefleckt in die Ehe zu gehen. Die sieben Kinder der Familie Wilson, Gründer der „Jungfrauen-Bälle“, gehen noch einen Schritt weiter: Auch geküsst wird erst vor dem Traualtar! Zwei Jahre lang hat die Filmemacherin die Familie Wilson begleitet und dokumentiert, wie die religiöse Rechte eine junge Generation darauf vorbereitet, eine evangelikale Utopie zu verwirklichen.

„Es hat etwas unbeschreiblich Gruseliges an sich, jungen Mädchen dabei zuzusehen, wie sie sich auf Vater-Töchter-Reinheitsbällen dazu verpflichten, einen Mann ganz genau wie ihren Vater zu heiraten (...).“ (Variety)

Evangelical Christians are calling out for a second sexual revolution: chastity! As a counter-movement to the attitudes of today's culture, one in eight girls in the United States has vowed to remain "unsoiled" until marriage. But the seven children of the Wilson family, founders of the "Purity Ball", take this concept one step further; even their first kiss will be at the altar. For two years, the filmmaker follows the Wilson offspring as they prepare for their fairytale vision of marriage and documents how the religious right is grooming a young generation to embody an Evangelically-grounded utopia.

"There's something indescribably creepy about watching teenage girls at father-daughter purity balls pledge to marry men just like Daddy, which is why Mirjam von Arx' scrupulously respectful stance in VIRGIN TALES is the wisest position she could take." (Variety)